

Partei – Auch Kanzlerin Angela Merkel wird beim Landesparteitag in der Stadthalle sprechen

CDU rüstet sich in Reutlingen für Wahl

REUTLINGEN. Mit Kanzlerin Angela Merkel (CDU) stimmt sich die Südwest-CDU am Samstag beim Parteitag in Reutlingen auf den Endspurt im Wahlkampf ein. Auch weitere Polit-Prominenz wird in der Stadthalle erwartet: »Die Reden von Bundeskanzlerin Angela Merkel, unserem baden-württembergischen Spitzenkandidaten Wolfgang Schäuble und unserem Landesvorsitzenden Thomas Strobl – das sind drei absolute Highlights innerhalb weniger Stunden«, sagt der baden-württembergische CDU-Generalsekretär Manuel Hagel und freut sich auf den Landesparteitag in Reutlingen. Dort wollen sich die Christdemokraten mit der Neuwahl des Landesvorstandes fit für die Zukunft machen.

CDU will mehr als 40 Prozent

Bei der Bundestagswahl am 24. September will die CDU in Baden-Württemberg nach den Worten ihres Vorsitzenden Thomas Strobls »40 Prozent plus X« einfahren. Die Chancen dafür stehen gut: Eine jüngst veröffentlichte Umfrage von Infratest dimap im Auftrag des Südwestrundfunks und der »Stuttgarter Zeitung« sieht sie bei 42 Prozent. Bei der Wahl vor vier Jahren hatte die Südwest-CDU mit 45,7 Prozent das beste Ergebnis aller CDU-Landesverbände erreicht. Nur die CSU in Bayern war besser.

Ein gutes Abschneiden bei der Bundestagswahl würde auch das miese Ergebnis der CDU bei der Landtagswahl 2016 etwas wettmachen. Da kam sie auf 27 Prozent. Die CDU ist Juniorpartner in der grün-schwarzen Regierung unter Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Grüne).

Beim Parteitag wird turnusgemäß der gesamte Landesvorstand der CDU neu gewählt. Der Vorsitzende Strobl tritt wieder an. Er hat keinen Gegenkandidaten. Seine Wiederwahl ist daher sicher – die Frage ist, welches Ergebnis Strobl bekommt, der auch Innenminister und Vize-Regierungschef ist. Der baden-württembergische CDU-Generalsekretär Manuel Hagel ist jedenfalls überzeugt,

dass Strobl die richtige Wahl für die Landes-CDU ist: »Thomas Strobl ist ein Glücksfall für die CDU Baden-Württemberg. Er führt, gleicht aus und sprudelt vor Ideen für die Zukunft. Mit dem 2011 begonnenen Kurs macht er die Partei fit für die kommenden Jahre«, sagt Hagel.

Mehr Spannung als die Wahl Strobls verspricht die Wahl seiner Stellvertreter. Für die drei Posten gibt es vier Bewerber.

Der CDU-Bezirksverband Nordbaden schickt den 41 Jahre alten Europapolitiker Daniel Caspary neu ins Rennen. Caspary ist Chef der CDU/CSU-Gruppe in der Fraktion der Europäischen Volkspartei. Die bisherigen Parteivize Winfried Mack (Nordwürttemberg), Thorsten Frei (Südbaden) und Annette Widmann-Mauz (Württemberg-Hohenzollern) treten wieder an. Gewählt wird im Block, sodass man nicht sagen kann, gegen wen sich Casparys Gegenkandidatur konkret richtet. Damit könnte allerdings der Vize-Posten von Mack wackeln. Er hatte bei den Wahlen 2015 das schlechteste Ergebnis der drei Vize-Parteichefs eingefahren.

Auch Kanzlerin Angela Merkel wird beim Landesparteitag in Reutlingen erwartet. Der Auftritt von ihr und den restlichen prominenten Politikern wird aber nicht öffentlich sein. (dpa/geu)

PUBLIC VIEWING

Damit alle, die nicht zum Landesparteitag in die Stadthalle kommen können, trotzdem die Chance haben, die Rede von Angela Merkel in Reutlingen zu sehen, wird ein Public Viewing veranstaltet. Dieses findet am heutigen Samstag, 9. September, ab etwa 10 Uhr im Bürgerpark an der Rückseite des historischen Krankenhauses statt. Die Rede von Angela Merkel ist für etwa 11 Uhr angekündigt.

Da der Zeitplan der Kanzlerin straff ist, wird sie nach der Rede sofort weiterreisen. Die Reutlinger Polizei sorgt dann für freie Fahrt des Konvois. Zu längeren Straßensperrungen soll es aber nicht kommen. (geu)